

ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Mit Sehbeeinträchtigung umziehen: Die neue Wohnung aus den eigenen Wegen heraus vorbereiten

Einen Umzug mit Sehbeeinträchtigung von den persönlich benötigten Wegen und Tätigkeiten her planen und Unterstützung gezielt in den Ablauf einbeziehen.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Eine neue Wohnung kann auf dem Plan übersichtlich wirken und im eigenen Alltag trotzdem viele ungeklärte Wege enthalten. Wer mit einer Sehbeeinträchtigung umzieht, braucht deshalb mehr als eine von anderen ausgewählte Einrichtung. Die entscheidende Perspektive ist die der Person, die dort selbstbestimmt leben möchte.

Die folgenden Vorschläge helfen bei der Organisation eines Umzugs in Österreich oder Deutschland. Sie beschreiben weder medizinische Behandlung noch bauliche Normerfüllung. Individuelles Training, Hilfsmittelwahl, technische Änderungen und mögliche Leistungen gehören in die jeweils passende Beratung.

Nicht mit der Wunschliste der Helfenden anfangen

Unsere redaktionelle Empfehlung: Beschreibe zuerst einige persönlich wichtige Tätigkeiten. Zum Beispiel nach dem Aufstehen ins Bad gehen, Frühstück zubereiten, Post zuordnen und von der Wohnung zur regelmäßig benötigten Haltestelle gelangen. Welche vertrauten Abläufe sollen möglichst erhalten bleiben? Wo möchtest du eine neue Lösung erproben?

Die Antwort wird nicht stellvertretend aus einer Diagnose abgeleitet. Ob jemand Orientierung über erkennbare Kontraste, feste Anordnung, Tastinformationen oder andere Hilfen sucht, ist individuell. Die Umzugsplanung sammelt diese Wünsche, anstatt eine vermeintlich für alle richtige Wohnung zu entwerfen.

Für Österreich beschreibt der BSVÖ Orientierungs- und Mobilitätstraining ausdrücklich als persönlich abgestimmtes Erarbeiten eigener Ziele und konkreter Wege. Er bietet außerdem Hilfsmittelberatung über seine

Landesorganisationen an. Das ist eine österreichische Anlaufstelle, keine Zusage derselben organisatorischen oder finanziellen Bedingungen in Deutschland. [\[WEGE\]](#)

Ein guter Umzug kann an gut gemeinter Hilfe scheitern

Im fiktiven Beispiel hat Mira ihre Küchengegenstände nach einer für sie brauchbaren Reihenfolge geordnet. Am Umzugstag räumen Freunde alles nach ihrem eigenen ästhetischen Eindruck ein. Die Wohnung sieht fertig aus, doch Mira muss viele Dinge erneut suchen und ordnen. Dazu steht der verbleibende Kartonestapel ausgerechnet auf dem vorgesehenen Weg zwischen Schlafzimmer und Bad.

Die Lösung ist kein umfassendes Verbot, etwas anzufassen. Mira vereinbart vorab, welche Bereiche sie selbst festlegt und wo Helfende nach einem gemeinsam besprochenen Plan einräumen können. Für die erste Nacht werden die wenigen sofort benötigten Wege und Gegenstände als eigene Aufgabe behandelt. Unfertige Dekoration hat keine höhere Priorität als die vereinbarte Benutzbarkeit.

Vom Besichtigungstermin zur bewohnbaren ersten Woche

Bereite eine zusätzliche Begehung anhand der eigenen Tätigkeiten vor, soweit das mit den Beteiligten vereinbart werden kann. Untersuche nicht nur, wo ein Möbelstück stehen könnte. Notiere, welche Orientierung noch ungeklärt ist und welche Veränderung du mit einer Fachperson besprechen möchtest. Die Begehung ist kein selbst durchgeführter Sicherheitstest und ersetzt kein Mobilitätstraining.

Teile den Umzug in zwei Aufgaben: benötigte Alltagsfunktionen herstellen und die weitere Einrichtung fertigstellen. Die erste Aufgabe erhält mit dir abgestimmte Prioritäten. Eine verständliche Zuordnung der Kartons kann dabei helfen; die geeignete Kennzeichnung bestimmst du nach deinen Möglichkeiten. Jede neue technische Lösung braucht außerdem eine tatsächlich nutzbare Bedienung, nicht bloß die Information, dass sie installiert wurde.

Orientierung endet nicht an der Wohnungstür

Beziehe Hauszugang, Briefkasten, Müllentsorgung und persönlich wichtige Außenwege in die Vorbereitung ein. Lege mit der gewählten Unterstützung fest, welche Wege zuerst bearbeitet werden sollen. Dass eine helfende Person sie einmal vormacht, ist keine automatische Bestätigung selbstständiger Nutzbarkeit.

Nach dem Einzug folgt eine verabredete Rückmeldung: Was funktioniert im Alltag, was wird anders gebraucht? Das Ziel ist keine von anderen als fertig erklärte Musterwohnung. Es ist ein nachvollziehbarer Übergang, bei dem du Einrichtung, Unterstützung und nächste Lernschritte selbst mitbestimmst.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Wichtige Tätigkeiten

z. B. ins Bad gehen, Frühstück zubereiten, Post zuordnen, Weg zur Haltestelle – was ist dir wichtig?

02 / Vertraut oder neu

Welche Abläufe sollen erhalten bleiben? Wo möchtest du eine neue Lösung erproben?

03 / Orientierungshilfen

Was hilft dir: Kontraste, feste Anordnung, Tastinformationen oder anderes?

04 / Beratung

Welche Stelle berät zu Training, Hilfsmitteln oder technischen Änderungen? Termin

05 / Absprache mit Helfenden

Welche Bereiche legst du selbst fest? Wo räumen Helfende nach gemeinsamem Plan ein?

06 / Erste Nacht

Sofort benötigte Wege und Gegenstände; welcher Weg muss frei bleiben?

07 / Wege außerhalb

Hauszugang, Briefkasten, Müllentsorgung, wichtige Außenwege – in welcher Reihenfolge erarbeiten?

08 / Rückmeldung nach Einzug

Vereinbarter Termin: Was funktioniert im Alltag, was wird anders gebraucht?

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[WEGE] Services – Orientierungs- und Mobilitätstraining sowie Hilfsmittelberatung

Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-10-AT-019-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Österreich und Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.